

Frühjahrstagung 2013
Einladung zur Teilnahme und Mitarbeit

„Biografien des Denkens: Wege zur Philosophischen Praxis“

Ziel der Frühjahrstagung ist es auch in diesem Jahr, den Mitgliedern der IGPP und des BV-PP Begegnungen zu ermöglichen, die dem persönlichen Kennenlernen ebenso dienen wie dem besseren Verständnis der Sache der Philosophischen Praxis.

Thema unseres Treffens am 11. und 12. Mai sind die eigenen „Biografien des Denkens“ und die damit verbundenen Wege zur Philosophischen Praxis.

Alle Teilnehmenden sind eingeladen, „Rechenschaft“ zu geben über die eigene Entwicklung im Denken, unterwegs in der Philosophie hin zur Philosophischen Praxis. „Biografie des Denkens“ meint die Erzählung oder den Bericht darüber, wie sich im Zusammenhang von Besinnung, Erfahrung und Lektüererlebnissen oder aber auf ganz andere Weise der eigene Wille formiert hat, sei es lehrend oder forschend, verstehend oder spezifisch handelnd sich auf Menschen in unterschiedlichen Praxisfeldern einzulassen, so dass am Ende das Wirken im Sinn der Philosophischen Praxis herausgekommen ist.

Gibt es Gründe und Anlässe in dieser oder jener geistigen Haltung oder philosophische Orientierung, dieser oder jener Erfahrung, dieser oder jener Mitgift der Familie oder gar der „Natur“, die besonders dazu beigetragen haben, den Weg zur Gründung einer Philosophischen Praxis zu gehen? Gibt es ein Programm, sei es „therapeutisch“, politisch, kulturell oder wie immer es zu nennen wäre, das im Großen und Ganzen verfolgt wird? In welcher Tradition sieht der oder die Betreffende das konkrete Praktizieren, welche Zukunft erhoffen (oder befürchten) wir, die Philosophie in unserer Zeit und die Philosophische Praxis in besonderer Weise betreffend?

Der Vorstand von IGPP und BV-PP hält es für wertvoll, sich wechselseitig „Rechenschaft“ zu geben oder „zuzumuten“. So laden wir unsere Mitglieder ein, Beispiel zu geben und zumindest im kollegialen Kreis den Mut zur Öffentlichkeit zu haben. Die öffentlich gemachte Selbstbestimmung und Reflexion auf die philosophischen Grundlagen der eigenen Tätigkeit kann für unser Kollegium insgesamt, aber auch für die einzelnen, die sich zu einem Beitrag verstehen werden, eine wertvolle Bereicherung unserer bzw. ihrer Arbeit am Begriff der Philosophischen Praxis sein.

Konkret soll der Verlauf des Treffens so aussehen: am Samstag hören wir ca. 6-8 Berichte. (Zahl und zur Verfügung stehende Zeit – beides ergibt sich dann aus der Bereitschaft der Teilnehmenden, an ihrer Denkbio-graphie teilhaben zu lassen.) Zu den jeweiligen Berichten selbst gibt es im unmittelbaren Anschluss allenfalls der Klärung dienende Nachfragen. Nach der Kaffee-Pause am Nachmittag wollen wir dann allerdings im Plenum Gemeinsamkeiten und Unterschiede der gehörten Berichte in der Sache diskutieren.

Am Sonntagvormittag soll einerseits die Möglichkeit bestehen, mit Kolleginnen und Kollegen über Konzeptuelles aufgrund der vorgestellten Denkbio-graphien weiter zu diskutieren oder aber einen Workshop zu besuchen, die sich mit Fragen der eigenen Weiterentwicklung und der Professionalisierung Philosophischer Praxis beschäftigt. Auch hierzu möchten wir um Mitarbeit bitten. Es ist an maximal drei solcher Workshops gedacht. Bei Interesse an einer Fragstellung und der Bereitschaft zur Durchführung eines solchen Workshops bitten wir im Vorfeld zur besseren Planung um Kontaktaufnahme.

Zu den Formalien:

Frühjahrstagung der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP) und des Berufsverbandes für Philosophische Praxis (BVPP)

Zeit: 11. und 12. Mai 2013

Ort neu !!! : avendi Hotel / Seminaris Kongresspark), Hauptstraße 22, 53604 Bad Honnef

Kosten: Mitglieder 120 Euro (Tagung/1Übernachtung im Haus/drei Mahlzeiten/Pausensnacks etc.)

Nichtmitglieder 140 Euro

Tagung ohne Ü mit Mahlzeiten 80 € (Mitglieder) / 100 € (Nichtmitglieder).

Anmeldungen bei begrenzter Teilnehmerzahl (30 Plätze im Tagungshaus) nach Eingang **bis 24. April (neu !!!)**

bei Thomas Gutknecht, Fichtenweg 8, 72805 Lichtenstein

E-Mail: gutknecht@praxis-logos.de

Telefon 07122 - 484

Vorläufiger Plan zum Ablauf:

Samstag:

10:30 Uhr Begrüßung und Einführung (Thomas Gutknecht)

11:00 Uhr Bericht 1: Heidi Bennent-Vahle und Dietlinde Schmalfuß-Plicht

11: 45 Uhr Bericht 2: Fred Gebler

12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen und Pause

14:00 Uhr Bericht 3: Thomas Gutknecht

14: 45 Uhr Bericht 4: Anders Lindseth

15: 30 Uhr Bericht 5: Thomas Polednitschek

ca. 16 Uhr Kaffee-Pause

ca. 16:30 – 18:30 Uhr Diskussion und Analysen zu den Berichten

18:30 – 19:30 Uhr Abendessen

ab 19:30 Uhr Bernd Brosig live: LyricConcert mit Hölderlin-Dichtungen.

(Bernd Brosig wird Ich werde live rezitieren und die Piano-Begleitung von einer CD zuspieren.)

anschließend Austausch

Sonntag:

9:00 – 12:15 Uhr Workshops (u.a. mit Fred Gebler, Thomas Gutknecht und Jost Guido Freese)

12.30 – 13.30 Ende der Tagung und gemeinsames Mittagessen

13.30 – 14.30 Mitgliederversammlung BV-PP

Für den Vorstand der IGPP und des BV-PP

Thomas Gutknecht